
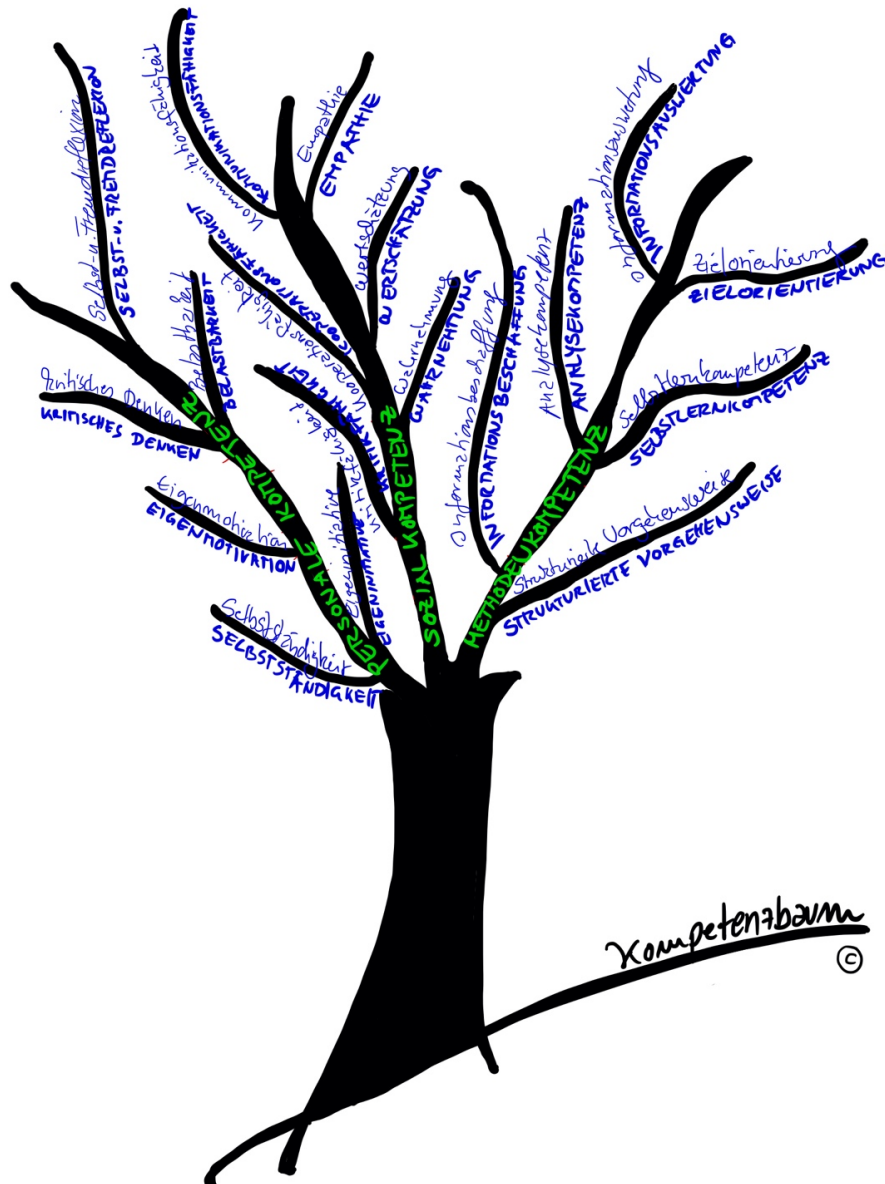



Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

KOMPETENZTAGEBUCH




Handreichung zur praktikumsbegleitenden Erstellung eines Kompetenztagebuches in Klasse 11 der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik

Stand August 2020

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Inhaltsverzeichnis


1. Zeitliche Anlage und formale Hinweise	S. 03
2. Bewertung des Kompetenztagebuches	S. 04
3. Erläuterungen der einzelnen Kompetenzen	S. 05
4. Aufgabenstellungen	S. 10
5. Beurteilung des Kompetenztagebuches	S. 12
6. Spinnennetzraster	S. 15
7. Ergänzende Hinweise	S. 19
8. Zitationsbeispiele	S. 19


Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

1. Zeitliche Anlage und formale Hinweise

In Klasse 11 der Fachoberschule besteht die Bewertung der **schriftlichen Leistung** im Fach Sozialpädagogik aus der Anfertigung einer Klausur sowie der Abgabe eines Kompetenztagebuches. Die Aufgaben des Kompetenztagebuches sind zu unterschiedlichen Zeiten abzugeben. (vgl. untenstehendes Raster).

Bis KW 04	
Bearbeitung folgender Aufgabe(n): Aufgabe 1, 2 und 3	
BIS KW 23	11.06.2021
Bearbeitung folgender Aufgabe(n): <ul style="list-style-type: none"> Aufgabe 4 	Späteste Abgabe des gesamten Kompetenztagebuches! Eine Nichtabgabe oder eine Abgabe nach dem 11.06.2021 wird grundsätzlich mit der Note <u>ungenügend</u> bewertet.

 Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung
<ul style="list-style-type: none"> Schriftgröße 11 bei Arial Schriftgröße 12 bei Times New Roman Überschriften in Fettdruck Blocksatz
<ul style="list-style-type: none"> Zeilenabstand 1,5 cm Rand oben 2,5cm; unten 2,0 cm links 2,7 cm rechts 2,5 cm
<ul style="list-style-type: none"> Quellenangaben kennzeichnen Seitenzahlen einfügen Konzeptionen, Broschüren etc. gehören in den Anhang Literaturverzeichnis erstellen

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

2. Bewertung des Kompetenztagebuches

Die Bewertung des Kompetenztagebuches erfolgt mithilfe des Bewertungsbogens (vgl. S. 11ff.).

Die Bewertung des Kompetenztagebuches geht wie folgt in die schriftliche Note im Fach Sozialpädagogik ein:

1. Halbjahr:


70% Bewertung der Klausur

30% Bewertung der Aufgaben 1 bis 3 des Kompetenztagebuches

2. Halbjahr:

70% Bewertung der schriftlichen Note aus dem 1. Halbjahr

30 % Bewertung der Aufgabe 4 des Kompetenztagebuches

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

3. Erläuterungen der einzelnen Kompetenzen¹

Methodenkompetenz:

Als Methodenkompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um Aufgabenstellungen, Probleme und Herausforderungen strategisch mit einem Plan, einer Zielsetzung und der Aufteilung in Arbeitsschritte bearbeiten zu können.

Beispiele für Methodenkompetenz:

- **Informationsbeschaffung**

Ich kenne den Unterschied zwischen direkter und indirekter Informationsbeschaffung und nutze beide Wege. Ich kenne und nutze immer alternative Medien und Quellen zur Informationsbeschaffung. Ich bewerte die gefundenen Quellen kritisch und vergleiche sie mit anderen. Ich recherchiere nach dem Ursprung der Quelle, um sie besser einschätzen zu können. Ich erschließe mir immer neue Informationsquellen. Ich gebe mich nie mit nur wenigen Quellen oder nur einem Medium zufrieden.

- **Zielorientierung**

Ich kann mein Denken und Handeln auf einen gewünschten Zustand hin ausrichten. Ich formuliere Ziele schriftlich, positiv und konkret. Ich kontrolliere regelmäßig, wie weit ich bei meiner Zielerreichung gekommen bin, und steuere gegebenenfalls nach. Ich verliere mein Gesamtziel nicht aus den Augen, unterteile es aber in sinnvolle Etappenziele, um Erfolgserlebnisse zu haben. Ich motiviere mich mit den mir selbst gesteckten Zielen. Ich überprüfe regelmäßig, ob mein gestecktes Ziel mir noch entspricht.


- **Analysekompetenz**

Ich kenne verschiedene Methoden der Analyse und die theoretischen Grundlagen, um umfangreiche und komplexe Zusammenhänge in kurzer Zeit zu erfassen und zu ordnen. Ich wende eine oder mehrere Methoden an, um das Wesentliche herauszuarbeiten. Ich kann die Ergebnisse meiner Analyse auch für andere einfach und nachvollziehbar darstellen und visualisieren. Ich kann aus der Analyse der konkreten Aufgabe oder Tätigkeit Konsequenzen ziehen und adäquat handeln und Entscheidungen treffen.

- **Selbstlernkompetenz**

Ich besitze die Fähigkeit, meinen Lernprozess eigenständig zu beginnen, weiterzuführen und zu reflektieren. Ich habe ein effizientes Zeit- und Informationsmanagement. Ich kenne und nutze die Medien, mit denen ich am

¹ Die Erläuterung der Kompetenzen bezieht sich auf folgende Quelle: Mohamed-Ali, Jutta (2017): *Kompetenz-Tagebuch. Begleiter in Schule und Beruf*. 1. Auflage. Köln: Bildungsverlag EINS.

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

besten lernen kann. Ich lerne sowohl alleine als auch in der Gruppe. Ich bin mir meines eigenen Lernprozesses bewusst und kenne meine eigenen Lernbedürfnisse. Ich kenne das vorhandene Lernangebot und recherchiere regelmäßig nach Aktualisierungen. Ich überwinde Hindernisse, um erfolgreich zu lernen. Ich erwerbe neue Kenntnisse und Fähigkeiten, verarbeite sie und nehme sie auf. Ich suche aktiv nach Beratung und Hilfe und nehme sie in Anspruch.

- **Informationsauswertung**

Ich vergleiche die aus verschiedenen Quellen gewonnenen Informationen, gewichte und bewerte sie. Ich bereite die gewonnenen Informationen auf und stelle sie in geeigneter Weise dar. Ich beziehe mich bei der Auswertung und Darstellung immer auf die entsprechende Quelle. Ich visualisiere die Informationen in einer situations- und adressatengerechten Art und Weise.

- **Strukturierte Vorgehensweise**

Ich kenne verschiedene Methoden, um mich selbst (meine Aufgaben und meine Zeit) zu strukturieren, und wende sie an. Ich kann anstehende Arbeitsschritte selbstständig und vorausschauend planen und Prioritäten setzen. Ich führe Aufgaben systematisch durch und erfülle sie termingerecht. Ich plane meine Aufgaben so, dass ich nicht unter Zeitdruck gerate.


Sozialkompetenz:

Als Sozialkompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um sich im Zusammensein mit anderen Menschen, also in sozialen Beziehungen, sachlich, verantwortungsbewusst und emotional angemessen verhalten zu können, Spannungen und Zuwendungen erfassen und verstehen zu können und um Zusammenleben aktiv gestalten zu können.

Beispiele für Sozialkompetenz:

- **Kooperationsfähigkeit**

Ich respektiere die Meinung anderer und nehme sie ernst. Ich überprüfe den eigenen Standpunkt im Gespräch. Ich gehe offen und fair mit anderen um und trage gemeinsame Entscheidungen mit. Ich arbeite gemeinsam mit anderen für ein Ziel, auch wenn ich anderer Meinung bin. Ich stelle Kontakte zu anderen aktiv her und pflege diese Kontakte regelmäßig. Ich gehe auf „Außenseiter“ zu und binde sie in bestehende Gruppen mit ein.

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Empathie/Einfühlungsvermögen

Ich nehme wahr, was in anderen vorgeht. Ich zeige diese Wahrnehmung meinem Gegenüber. Situationsabhängig fühle ich mich in den anderen hinein und nehmen seine Gefühle an. Ich empfinde Mitgefühl im eigentlichen Sinne: Ich teile die Freude und das Leid anderer. Ich erkenne Gedanken, Absichten und Persönlichkeitsmerkmale anderer Menschen. Ich bin bereit, mich in mein Gegenüber hineinzusetzen. Ich bringe den Gefühlen, Gedanken und Absichten anderer Menschen Verständnis entgegen und wertschätze sie. Ich frage aktiv nach, wenn ich mir bei meiner eigenen Einschätzung nicht sicher bin.

- **Kritikfähigkeit**


Ich überdenke die Kritik und ziehe meine Konsequenzen daraus. Ich kann sachliche Kritik gut von persönlicher Kritik unterscheiden. Konstruktive Kritik weist mich auf Fehler hin, damit ich aus diesen lernen und schließlich die beanstandeten Punkte verbessern kann. Ich bespreche die geäußerte Kritik mit weiteren Personen und versichere mich, ob die Kritik gerechtfertigt ist. Ich äußere Kritik sachlich und zielorientiert, um andere auf ihre Fehler aufmerksam zu machen. Ich unterscheide situationsgerecht, ob Kritik angemessen ist. Ich äußere Kritik adressatengerecht und versichere mich, dass die andere Person das, was ich meine, auch so verstanden hat.

- **Wertschätzung**

Anderen Menschen gegenüber habe ich eine positive Grundeinstellung. Ich betrachte Menschen und ihr Wesen als Ganzes, unabhängig von deren Taten und Leistungen, auch wenn meine subjektive Einschätzung über eine Person meine Wertschätzung beeinflusst. Meine Wertschätzung anderen gegenüber ist verbunden mit Respekt, Wohlwollen und Anerkennung. Ich wende mich anderen Menschen zu, zeige Interesse, bin aufmerksam und freundlich. Ich erkenne das Anderssein von Menschen an und be- und verurteile es nicht. Meine Anerkennung zeige ich anderen Menschen und drücke sie auch verbal aus. Ich lobe andere Menschen.

- **Kommunikationsfähigkeit**

Ich besitze die Fähigkeit, schnell und leicht Kontakte zu knüpfen, Gespräche anzustoßen und mit mehreren Partnern gleichzeitig ein Gespräch zu führen. Ich kann aufmerksam zuhören und schwierige Gesprächssituationen meistern. Der Austausch mit anderen fällt mir leicht und ich gehe in Gesprächen aktiv auf andere zu. Ich tausche Informationen aus und treffe gemeinsam mit anderen Entscheidungen. Ich formuliere Sachverhalte genau, klar und verständlich. Ich drücke mich situationsgerecht und adressatengerecht aus. Ich verwende Fachbegriffe der Situation / dem Gesprächspartner entsprechend passend an.

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Ich höre aktiv aufmerksam zu. Ich pflege einen wertschätzenden, nicht verletzenden Umgangston, vor allem, wenn ich meine persönliche Meinung äußere und Feedback gebe.

- **Wahrnehmung**

Ich bin fähig, Emotionen in Mimik, Gestik, Körperhaltung und Stimme anderer Personen wahrzunehmen. Ich nutze diese wahrgenommenen Emotionen zur Unterstützung meines Umgangs mit anderen Menschen. Ich kenne und nutze die Zusammenhänge zwischen eigenen und fremden Emotionen und Gedanken beispielsweise zum Problemlösen. Ich analysiere Emotionen, kann ihre Veränderbarkeit einschätzen und verstehe die Konsequenzen daraus. Ich beschäftige mich mit meiner eigenen Wahrnehmung, überprüfe sie im Austausch mit anderen und schärfe sie dadurch. Ich recherchiere zum Thema und lerne über Wahrnehmungsmöglichkeiten dazu.

Personale Kompetenz:

Als personale Kompetenz beschreibt man die Fähigkeit, die Bereitschaft und das notwendige Wissen, um für sich selbst als eigenständige Persönlichkeit die Chancen der Entwicklung, die täglichen Anforderungen und Aufgaben, die Probleme und Einschränkungen im familiären, beruflichen und öffentlichen Leben festzustellen und zu klären, zu durchdenken und zu bewerten, seine Stärken und Talente zu kennen und zu entfalten sowie Lebensziele zu fassen und daran zu arbeiten.


Beispiele für personale Kompetenz

- **Selbstständigkeit**

Ich handele eigenständig und erledige bestimmte Aufgaben ohne fremde Hilfe. Ich handele selbstverantwortlich und habe Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz. Ich erwerbe Wissen selbstständig aus unterschiedlichen Quellen. Ich gewinne einen Überblick über ein bestimmtes Thema und erkenne das Wesentliche. Ich erkenne Wissenslücken und schließe sie. Ich bitte aus eigenem Antrieb um Hilfe, um eine Aufgabe anschließend eigenständig weiterbearbeiten zu können. Ich plane Projekte und arbeite allein und führe sie durch. Ich nutze Freiräume zum Lernen und Arbeiten gezielt und effizient. Ich übernehme die Verantwortung für Gelingen und Misslingen im Lern- und Arbeitsprozess.

- **Eigeninitiative**

Ich suche mir selbstständig und aktiv Aufgaben, die mich in meinen Lern- und Entwicklungsprozess weiterbringen. Ich gehe aktiv auf Menschen zu, die mir weiterhelfen können. Ich bringe Ideen ein, die meiner Meinung nach

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Problemlösungen und / oder -prozesse verbessern / vereinfachen können. Ich bleibe mit Einsatz an meiner Aufgabe und bringe sie auch unter erschwerten Bedingungen zu Ende. Ich eigne mir unaufgefordert die fehlenden Qualifikationen an. Ich recherchiere gründlich und umfassend nach notwendigen Informationen.

- **Selbst-und Fremdrelexion**

Ich erkenne meine eigenen Stärken und Schwächen. Ich überprüfe regelmäßig selbstkritisch und ehrlich, wie ich in bestimmten Situationen handle und auftrete. Ich habe die Fähigkeit, mich selbst zu beobachten und einzuschätzen. Das ermöglicht es mir, an mir selbst zu arbeiten, um mich weiterzuentwickeln und an Souveränität zu gewinnen. Ich tausche mich mit anderen über meine Selbstbeobachtung aus und stelle sie deren Beobachtungen über mich gegenüber. Ich denke über deren Beobachtungen nach und prüfe mein Entwicklungspotential.

- **Belastbarkeit**


Ich bin fähig, auch in besonders schwierigen Situationen (z. B. Zeitdruck, zu viele Aufgaben gleichzeitig, Raumnot, finanzielle Sorgen) lösungsorientiert und planvoll zu handeln. Ich kenne meine eigenen Belastungsgrenzen. Ich gehe daher sensibel mit meinen persönlichen Ressourcen um. Ich kenne Methoden und Techniken zum Umgang mit physischen und psychischen Belastungen, z.B. Entspannungstechniken, und wende sie an.

- **Kritisches Denken**

Ich stelle Sachstände und Hypothesen infrage. Ich hinterfrage bestehende Prozesse und Meinungen. Ich suche gründlich und umfassend nach Informationen unabhängig von meinem eigenen Standpunkt und der favorisierten Position. Ich bearbeite mögliche Hypothesen. Ich bewerte sorgfältig und evaluiere die gefundenen Informationen. Ich identifiziere bewusst und aktiv mögliche Gegenbelege für unterschiedliche Hypothesen. Ich bewerte die Hypothesen durch eine unverzerrte Betrachtung aller vorliegenden Informationen. Ich respektiere und wertschätze andere Meinungen, Argumente und Darstellungsweisen, auch wenn sie meinen nicht entsprechen, und beziehe sie in die Betrachtung der Hypothesen mit ein. Ich bin mir der Vorläufigkeit von Sachständen bewusst und ich bin bereit, meine Haltung bei veränderter Informationslage zu ändern.

- **Eigenmotivation**

Ich kann mich selbst in Schwung bringen und positiv denken. Ich steuere meine eigene Motivation durch bewusstes Ändern meiner Gedanken. Ich kenne verschiedene Methoden und Techniken zur Eigenmotivation und wende sie an.

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

4. Aufgabenstellungen

Aufgabe 1: Informationen zum Arbeitsfeld (max. 3 Seiten)

- 1.1 Name, Anschrift, Träger und Öffnungszeiten
- 1.2 Vorstellung der Einrichtung
- 1.3 Personelle Besetzung der Einrichtung
- 1.4 Konzeptionelle Leitsätze
- 1.5 Personelle Besetzung in der Gruppe
- 1.6 Vorstellung der Klientel der Gruppe
- 1.7 Beschreibung meines typischen Tagesablaufes in der Einrichtung
- 1.8 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:

Methodenkompetenz:

Informationsbeschaffung und Zielorientierung

Sozialkompetenz:

Kooperationsfähigkeit und Empathie/Einfühlungsvermögen

Personale Kompetenz:

Selbstständigkeit und Eigeninitiative

Aufgabe 2: Wirkung des Praktikums auf die eigene Person (max. 2 Seiten)

- 2.1 Erwartungen und ggf. Befürchtungen vor bzw. zu Beginn des Praktikums
- 2.2 Analyse der Erwartungen und ggf. der Befürchtungen während des Praktikums
- 2.3 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:

Methodenkompetenz:


Analysekompetenz und Selbstlernkompetenz

Sozialkompetenz:

Kritikfähigkeit und Wertschätzung

Personale Kompetenz:

Selbst- und Fremdrelexion und Belastbarkeit

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Aufgabe 3: Zielsetzung und -erreichung im Praktikum (max. 2 Seiten)

- 3.1 Beschreibung der Ziele, die ich mit dem Praktikum verfolge
- 3.2 Beschreibung, wie ich die Ziele versuche umzusetzen
- 3.3 Fazit bezogen auf die Kompetenzen

In dieser Aufgabe zu beurteilende Kompetenzen:

Methodenkompetenz:

Strukturierte Vorgehensweise

Sozialkompetenz:


Kommunikationsfähigkeit und Wahrnehmung

Personale Kompetenz:

Kritisches Denken und Eigenmotivation

Aufgabe 4: Gesamtreflexion der erworbenen bzw. verbesserten Kompetenzen während des Praktikums (mind. 3 Seiten)

Kritische Reflexion meines gesamten (nicht nur auf die Aufgaben bezogenen) Kompetenzzuwachses, den ich durch das Praktikum und das Anfertigen des Kompetenztagebuches erreicht habe. Meine Ausführungen veranschauliche ich mithilfe von Beispielen aus meinem Praktikumsalltag.

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

5. Beurteilung des Kompetenztagebuches


Beurteilung des Kompetenztagebuches von: _____

1) Aufgabe 1 – Informationen zum Arbeitsfeld (max. 3 Seiten!)

Bewertung s-kriterien		Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
			err. Pkt.	max. Pkt.
Bewertungs-kriterien	1.1	stellt den Namen, die Anschrift und die Öffnungszeiten dar		0,5
	1.2	stellt die Einrichtung umfassend vor		1
	1.3	macht Angaben zur personellen Besetzung der Einrichtung		0,5
	1.4	nennt und erläutert die konzeptionellen Leitsätze		1
	1.5	beschreibt die personelle Besetzung in der Gruppe		0,5
	1.6	beschreibt die Klientel der Gruppe		0,5
	1.7	beschreibt seinen/ihren Tagesablauf umfassend		2
	1.8	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs der genannten Kompetenzen zum aktuellen Zeitpunkt		3
		Summe:		9

2) Aufgabe 2 – Wirkung des Praktikums auf die eigene Person (max. 2 Seiten)

Bewertung s-kriterien		Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
			err. Pkt.	max. Pkt.
Bewertungskriterien	2.1	stellt seine/ihre Erwartungen und ggf. Befürchtungen vor oder während des Praktikums ausführlich dar		2
	2.2	beschreibt seine/ihre Erwartungen und ggf. Befürchtungen detailliert in Bezug auf die Bewahrheitung und begründet diese		2
	2.3	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs der genannten Kompetenzen zum aktuellen Zeitpunkt		3
			Summe:	

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

3) Aufgabe 3 – Zielsetzung und -erreichung im Praktikum (max. 2 Seiten)


Bewertungs-kriterien	Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
		err. Pkt.	max. Pkt.
3.1	Stellt seine/ihre Ziele für die Arbeit im Praktikum, ggf. in Bezug auf Aufgabe 2, dar und begründet diese		2
3.2	erläutert, wie die Umsetzung der Ziele erfolgen soll		2
3.3	beschreibt, erläutert und reflektiert den individuellen Kompetenzzuwachs der genannten Kompetenzen zum aktuellen Zeitpunkt		3
	Summe:		7

4) Aufgabe 4 – Gesamreflexion (mind. 3 Seiten)

Bewertungs-kriterien	Der/die Verfasser/in	Lösungsqualität	
		err. Pkt.	max. Pkt.
Gesamt-fazit	reflektiert den gesamten (nicht nur auf die Aufgaben bezogenen) individuellen Kompetenzzuwachs, der durch das Praktikum und das Anfertigen des Kompetenztagebuches erreicht wurde, kritisch und erläutert die Ausführungen mithilfe von Praxisbeispielen		23
	Summe:		23

6) Bewertung Aufgabe 1 bis 3

Bewertung	Aufgabe	err. Punkte
	Aufgabe 1	
	Aufgabe 2	
	Aufgabe 3	
	Gesamtsumme Aufgabe 1 bis 3 von 23 Punkten:	
	Prozent:	

Kompetenztagebuch		
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

Aufgrund von vermehrten Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit wird die Bewertung des Kompetenztagebuches der Aufgaben 1 bis 3 herabgesetzt:

ja, um eine Drittelnote (0,33)	
ja, um zwei Drittelnoten (0,66)	
nein	

Gesamtnote der Aufgaben 1 bis 3: _____


7) Bewertung Aufgabe 4

Bewertung	Aufgabe	err. Punkte
	Aufgabe 4	
	Gesamtsumme Aufgabe 4 von 23 Punkten:	
	Prozent:	

Aufgrund von vermehrten Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit wird die Bewertung des Kompetenztagebuches der Aufgabe 4 herabgesetzt:

ja, um eine Drittelnote (0,33)	
ja, um zwei Drittelnoten (0,66)	
nein	

Gesamtnote der Aufgabe 4: _____

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

6. Spinnennetzraster zur Auswertung des Kompetenzzuwachs



Kompetenztagebuch

Fach: Sozialpädagogik

Klasse: FOS Jg. 11

Lehrkräfte: HAB, HAR

Datum: August 2020



BERUFSBILDENDE SCHULEN
KASTANIENALLEE
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Auswertungsschart: Sozialkompetenz, festgestellt am



Kompetenztagebuch

Fach: Sozialpädagogik

Klasse: FOS Jg. 11

Lehrkräfte: HAB, HAR

Datum: August 2020




BERUFSBILDENDE SCHULEN
KASTANIENALLEE
LEONHARDSTRASSE

BBS V der Stadt Braunschweig

Übersicht, festgestellt am _____

Kompetenzfeld	Stärke (x)	Verbesserungspotenzial (x)
Methodenkompetenz/Führungskompetenzen		
Methodenkompetenz/Lernkompetenzen		
Methodenkompetenz/Präsentationskompetenzen		
Methodenkompetenz/Zielachievementskompetenzen		
Sozialkompetenz/Kommunizieren		
Sozialkompetenz/Einfühlen		
Sozialkompetenz/Akzeptieren		
Sozialkompetenz/Miteinander agieren		
Persönlichkeitskompetenz/Veränderungsfähigkeit		
Persönlichkeitskompetenz/Selbststeuerung		
Persönlichkeitskompetenz/Ideen		
Persönlichkeitskompetenz/Führungskompetenz		

Kompetenztagebuch		 BERUFSBILDENDE SCHULEN KASTANIENALLEE LEONHARDSTRASSE BBS V der Stadt Braunschweig
Fach: Sozialpädagogik	Klasse: FOS Jg. 11	
Lehrkräfte: HAB, HAR	Datum: August 2020	

7. Ergänzende Hinweise

Im Schuljahr 2020/2021 wird die Anfertigung des Kompetenztagebuches von Frau Habig (FOS 20.3) und Frau Harmssen (FOS 20.1 und FOS 20.2) betreut.

8. Zitationsbeispiele

Zitation aus einer Monographie:

Direktes Zitat (wortwörtliche Übernahme, die in Anführungszeichen gesetzt wird)

„Kompetenzen können erst dann sichtbar werden, wenn sie im Rahmen einer Aufgabe gefordert werden“ (Mohamed Ali 2017, S. 3).

Indirektes Zitat (der Inhalt wird mit eigenen Worten wiedergegeben)

Ich weiß erst, ob ich eine Kompetenz besitze, wenn sie gefordert wird. (vgl. Mohamed Ali 2017, S. 3).

Dazugehörige Literaturangabe im Quellenverzeichnis:

Mohamed Ali, Jutta (2017): *Kompetenz-Tagebuch. Begleiter in Schule und Beruf.* 1. Auflage. Köln: Bildungsverlag EINS.

Zitation aus einer Onlinequelle / Homepage:

Im Kindergarten findet „*Bildung, Erziehung, Betreuung und Versorgung von Kindern ab drei Jahren bis zum Schuleintritt*“ statt. (Stadt Braunschweig 2020).

Dazugehörige Literaturangabe im Quellenverzeichnis:

Stadt Braunschweig (2020): Kindergarten: Betreuung in einem städtischen Kindergarten für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung. URL:

https://www.braunschweig.de/vv/produkte/V/51/51_3/kindergarten.php (24.08.2020)